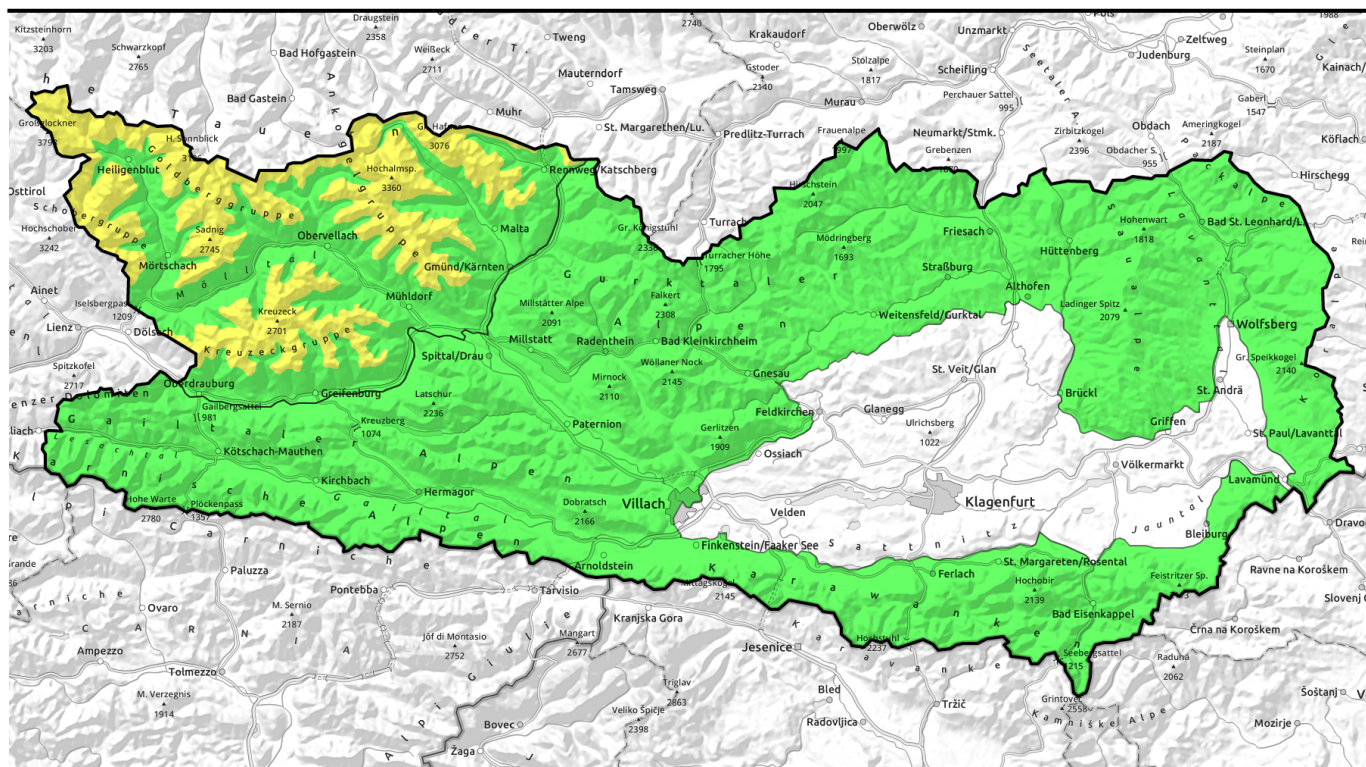


13.02.2022

Übergänge von wenig zu mehr Schnee meiden



2000 m

Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Koralpe, Packalpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



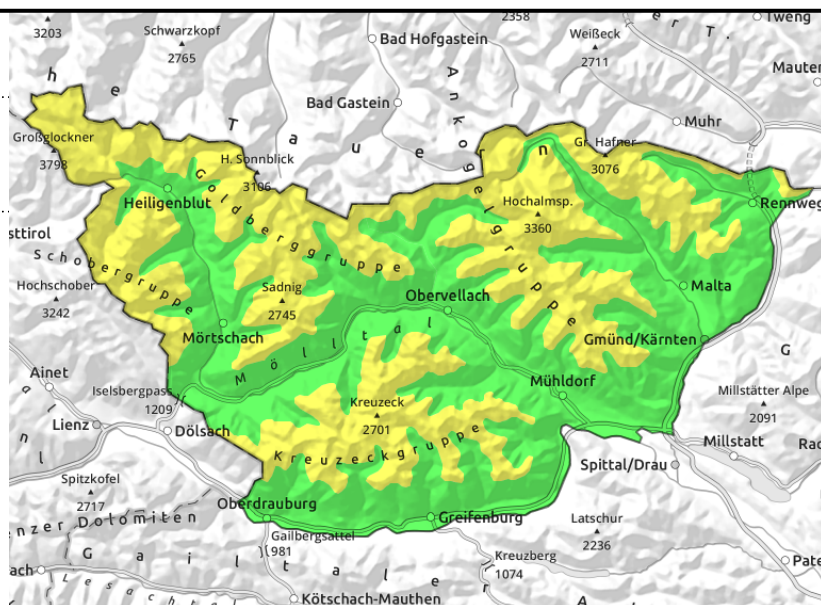
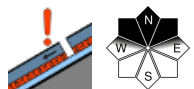
groß



sehr groß

Exposition



13.02.2022**Glocknergruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe****Übergänge von wenig zu mehr Schnee beachten**

Die Lawinengefahr wird ober rund 2000 m mit MÄSSIG beurteilt, wobei die Gefahrenstellen mit der Höhe und der Nähe zur nördlichen Landesgrenze etwas zunehmen. Ein Tribschneeproblem ist fast nur noch in hohen und hochalpinen Lagen in schattigen Geländeteilen vorhanden. Ein Altschneeproblem welches im unteren Bereich der Schneedecke durch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden ist, ist dominanter. Eine Lawinenauslösung ist allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung zu erwarten. Am ehesten im Übergang von wenig zu mehr Schnee.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich verbreitet gut gesetzt und verfestigt. Im unteren Teil der Schneedecke schwächen aufbauend umgewandelte Schichten die Schneedecke vor allem in schattseitigen Expositionen.

Wetter

Mit zunehmendem Hochdruckeinfluss gibt es auch am Sonntag sonniges Bergwetter. Im Tagesverlauf lebt der Wind aus Südwesten etwas auf. Mit Temperaturen in 2000 m um -4 Grad wird es wieder etwas wärmer. Auch am Montag überwiegt meist sehr sonniges Bergwetter.

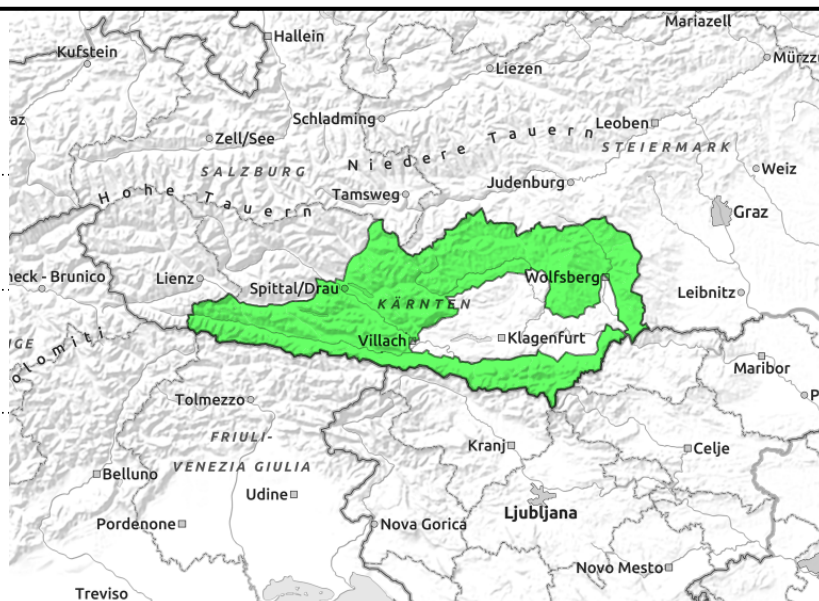
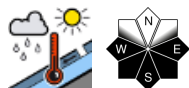
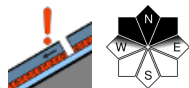
Tendenz

Den Übergang von wenig zu mehr Schnee beachten.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

13.02.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karawanken West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Koralpe, Packalpe



Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Die während der Nachtstunden verharschte Schneedecke wird kaum aufgeweicht. In den Nockbergen besteht noch ein Altschneeproblem. Lawinen sind kaum noch auszulösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut setzt und verfestigt können. Während der Nachtstunden hat sich die auf Grund der milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung aufgeweichte und durchfeuchtete Schneedecke wieder verfestigen können, wird aber auf Grund der etwas kühleren Temperaturen nur schwach aufgeweicht.

Wetter

Mit zunehmendem Hochdruckeinfluss gibt es auch am Sonntag sonniges Bergwetter. Im Tagesverlauf lebt der Wind aus Südwesten etwas auf. Mit Temperaturen in 2000 m um -4 Grad wird es wieder etwas wärmer. Auch am Montag überwiegt meist sehr sonniges Bergwetter.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

